

PRESSEMITTEILUNG

08.11.2022

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit im Oktober 2022

Weiterhin Rückgang der Arbeitslosenzahlen in Ostbelgien im Oktober

Ende Oktober 2022 waren in Ostbelgien 2.331 Vollarbeitslose gemeldet. Dies sind 42 Personen weniger als im September. Damit sind die Zahlen wie jedes Jahr nach dem saisonalen Anstieg in den Sommermonaten weiter zurückgegangen. Die Arbeitslosenrate sinkt auf 6,2%.

Insgesamt waren nach Angaben des Arbeitsamtes Ende Oktober 1.163 Männer (19 weniger als im September) und 1.168 Frauen (23 weniger) als Arbeitsuchende ohne Beschäftigung eingetragen. Insgesamt sind rund 1,8% weniger Personen gemeldet als im Vormonat. Im Vergleich zum Höchststand im August sind knapp 200 Personen weniger gemeldet, was einem Rückgang um 7,8% entspricht. Im Norden Ostbelgiens waren 1.850 Personen als Arbeitsuchende eingetragen, in den südlichen Gemeinden 481 Personen.

Nach dem Anstieg der Arbeitslosenzahlen, der saisonal bedingt vor allem auf Schulabgänger und während der Ferienmonate unbeschäftigte Arbeitnehmer zurückzuführen ist, sind damit wie jedes Jahr im Herbst wieder sinkende Zahlen zu verzeichnen.

In den anderen Landesteilen sind die Arbeitslosenzahlen nach den Ferienmonaten zwar auch rückläufig, aber nicht so stark wie in Ostbelgien. Im Landesschnitt sind 2.500 Personen weniger eingetragen als im September, was nur 0,5% weniger sind. Selbst in Flandern sind die Zahlen im Oktober nur um 1% gesunken. Die Arbeitslosenrate Belgiens bleibt bei 8,8%. Im regionalen Vergleich ist die niedrigste Arbeitslosenrate mit 5,1% weiterhin in Flandern zu verzeichnen, während sie in Wallonien bei 13,5% liegt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Arbeitslosenzahlen in Ostbelgien weiter angestiegen. Ende Oktober 2022 sind 102 Personen mehr gemeldet als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr, was einem Anstieg um 4,6% entspricht. Dieser Anstieg ist unter anderem auf die als Arbeitsuchende eingetragenen Ukraine-Flüchtlinge zurück zu führen, deren Anzahl Ende Oktober 127 Personen beträgt. Auch die Gruppe der sonstigen verpflichtend eingetragenen Arbeitsuchenden (u.a. als Arbeitsuchende gemeldete Sozialhilfeempfänger) ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (um rund 15%). Die Zahl der Arbeitslosengeldempfänger ist dahingegen seit letzten Jahr um fast 9% gesunken.

Während in Flandern Ende Oktober weiterhin weniger Arbeitsuchende gemeldet sind als im Vorjahr - allerdings nur 0,6% weniger - ist in Wallonien ein deutlicher Anstieg um über 9% zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist unter anderem auf eine gesetzliche Änderung in Bezug auf die Eintragung auf freiwilliger Basis zurückzuführen. Diese ist nicht mehr zeitlich befristet, so dass die Zahl von freiwillig eingetragenen Arbeitsuchenden automatisch ansteigt. Die Zahl der Arbeitslosengeldbezieher ist in der Wallonie allerdings wie in den andern Regionen rückläufig. Auf Landesebene liegt durch diese unterschiedliche Entwicklung in den beiden großen Landesteilen ein Anstieg um knapp 4% im Vergleich zum Oktober 2021 vor.

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens – Oktober 2022

Arbeitslose nach Geschlecht	Okt 22	Anteil in %	Sep 22	Okt 21	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	1.163	49,9%	1.182	1.107	-19	-1,6%	+56	+5,1%
Frauen	1.168	50,1%	1.191	1.122	-23	-1,9%	+46	+4,1%
Gesamt Arbeitslose	2.331	100%	2.373	2.229	-42	-1,8%	+102	+4,6%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Stand 2019) *	19.932	17.572	37.504
Deutschsprachige Gemeinschaft	5,8%	6,6%	6,2%
Kanton Eupen	8,0%	8,5%	8,2%
Kanton St. Vith	2,8%	3,7%	3,2%
Arbeitsuchende < 25 Jahre	9,1%	10,6%	9,7%
Arbeitsuchende > 50 Jahre	6,0%	5,9%	6,0%



Arbeitslose nach Regionen **	Okt 22	AL-Rate	Sep 22	Okt 21	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	2.331	6,2%	2.373	2.229	-42	-1,8%	+102	+4,6%
Wallonische Region (ohne DG)	211.284	13,5%	212.273	193.720	-989	-0,5%	+17.564	+9,1%
Flämische Region	159.803	5,1%	161.366	160.687	-1.563	-1,0%	-884	-0,6%
Region Brüssel-Hauptstadt	88.155	16,3%	88.086	87.756	+69	+0,1%	+399	+0,5%
Belgien	461.573	8,8%	464.098	444.392	-2.525	-0,5%	+17.181	+3,9%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Arbeitsuchende Anwärter auf AL-Geld	707	614	1.321	56,7%	-63	-4,6%	-126	-8,7%
Schulabgänger in Berufseingliederungszeit	111	98	209	9,0%	-24	-10,3%	+8	+4,0%
Sonstige arbeitslose Arbeitsuchende	266	263	529	22,7%	+15	+2,9%	+70	+15,3%
davon: über ÖSHZ eingetragen	187	226	413	17,7%	+8	+2,0%	+39	+10,4%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	79	193	272	11,7%	+30	+12,4%	+150	+123,0%
davon: Ukraine-Flüchtlinge	31	96	127	5,4%	+11	+9,5%	+127	

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	184	162	346	14,8%	-41	-10,6%	+29	+9,1%
25-29 Jahre	95	114	209	9,0%	-23	-9,9%	-12	-5,4%
30-39 Jahre	234	297	531	22,8%	+23	+4,5%	+74	+16,2%
40-49 Jahre	201	229	430	18,4%	+23	+5,7%	+29	+7,2%
über 50 Jahre	449	366	815	35,0%	-24	-2,9%	-18	-2,2%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	446	465	911	39,1%	-19	-2,0%	+217	+31,3%
6-12 Monate	160	143	303	13,0%	0	0,0%	-6	-1,9%
1-2 Jahre	156	157	313	13,4%	-24	-7,1%	-61	-16,3%
2-5 Jahre	215	199	414	17,8%	+7	+1,7%	+1	+0,2%
> 5 Jahre	186	204	390	16,7%	-6	-1,5%	-49	-11,2%
> 1 Jahr	557	560	1.117	47,9%	-23	-2,0%	-109	-8,9%

Ausbildungsniveau ***	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	274	212	486	20,8%	+14	+3,0%	+59	+13,8%
Sekundar Unterstufe	245	203	448	19,2%	-12	-2,6%	-122	-21,4%
Abgeschl. Lehre	170	148	318	13,6%	-26	-7,6%	+123	+63,1%
Sekundar Oberstufe	309	360	669	28,7%	+2	+0,3%	+88	+15,1%
Hochschule / Universität	135	222	357	15,3%	+1	+0,3%	+47	+15,2%
Sonst. Ausbildung / Ausland	30	23	53	2,3%	-21	-28,4%	-93	-63,7%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	27	41	68	2,4%	+4	+6,3%	+9	+15,3%
Büllingen	28	41	69	2,6%	-4	-5,5%	-1	-1,4%
Burg Reuland	33	32	65	3,4%	+2	+3,2%	+8	+14,0%
Bütgenbach	62	53	115	4,3%	-3	-2,5%	+34	+42,0%
Sankt Vith	78	86	164	3,3%	-23	-12,3%	+15	+10,1%
Kanton Sankt Vith	228	253	481	3,2%	-24	-4,8%	+65	+15,6%
Eupen	503	487	990	10,5%	-1	-0,1%	+51	+5,4%
Kelmis	223	206	429	8,5%	+3	+0,7%	-9	-2,1%
Lontzen	80	78	158	5,4%	-7	-4,2%	-5	-3,1%
Raeren	129	144	273	5,3%	-13	-4,5%	0	0,0%
Kanton Eupen	935	915	1.850	8,2%	-18	-1,0%	+37	+2,0%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Oktober 2000	598	902	1.500	5,0%	-123	-7,6%	+48	+3,3%
Oktober 2005	988	1.336	2.324	7,1%	-155	-6,3%	+16	+0,7%
Oktober 2010	1.317	1.407	2.724	8,1%	-99	-3,5%	+52	+1,9%
Oktober 2015	1.415	1.365	2.780	8,3%	-153	-5,2%	-171	-5,8%
Oktober 2018	1.171	1.196	2.367	6,4%	-85	-3,5%	-78	-3,2%
Oktober 2019	1.150	1.158	2.308	6,2%	-97	-4,0%	-59	-2,5%
Oktober 2020	1.236	1.206	2.442	6,6%	-54	-2,2%	+134	+5,8%
Januar 2021	1.226	1.143	2.369	6,4%	+28	+1,2%	+75	+3,3%
Februar 2021	1.251	1.164	2.415	6,5%	+46	+1,9%	+93	+4,0%
März 2021	1.163	1.104	2.267	6,1%	-148	-6,1%	-51	-2,2%
April 2021	1.139	1.070	2.209	5,9%	-58	-2,6%	-163	-6,9%
Mai 2021	1.091	1.029	2.120	5,7%	-89	-4,0%	-287	-11,9%
Juni 2021	1.080	1.065	2.145	5,8%	+25	+1,2%	-303	-12,4%
Juli 2021	1.191	1.295	2.486	6,7%	+341	+15,9%	-287	-10,3%
August 2021	1.178	1.311	2.489	6,7%	+3	+0,1%	-254	-9,3%
September 2021	1.141	1.178	2.319	6,2%	-170	-6,8%	-177	-7,1%
Oktober 2021	1.107	1.122	2.229	6,0%	-90	-3,9%	-213	-8,7%
November 2021	1.079	1.075	2.154	5,8%	-75	-3,4%	-200	-8,5%
Dezember 2021	1.096	1.068	2.164	5,8%	+10	+0,5%	-177	-7,6%
Januar 2022	1.110	1.046	2.156	5,8%	-8	-0,4%	-213	-9,0%
Februar 2022	1.059	1.050	2.109	5,7%	-47	-2,2%	-306	-12,7%
März 2022	1.039	1.029	2.068	5,6%	-41	-1,9%	-199	-8,8%
April 2022	1.045	1.024	2.069	5,6%	+1	+0,0%	-140	-6,3%
Mai 2022	1.060	1.027	2.087	5,6%	+18	+0,9%	-33	-1,6%
Juni 2022	1.061	1.067	2.128	5,7%	+41	+2,0%	-17	-0,8%
Juli 2022	1.167	1.262	2.429	6,5%	+301	+14,1%	-57	-2,3%
August 2022	1.210	1.319	2.529	6,8%	+100	+4,1%	+40	+1,6%
September 2022	1.182	1.191	2.373	6,4%	-156	-6,2%	+54	+2,3%
Oktober 2022	1.163	1.168	2.331	6,3%	-42	-1,8%	+102	+4,6%

* Berechnung: Ostbelgienstatistik ** Angaben: FOREM, VDAB, Actiris / Berechnung Aktive Bevölkerung der Regionen: Steunpunt Werk
 *** Die Abweichungen beim Ausbildungsniveau sind zum Teil bedingt durch eine Anpassung der genutzten Kodierung im März 2022.